



Sankt Leonhard, mir bitt' n schen,
lass Kalm und Kuah fei sicha gehen.
Ross, Schafin, Facken und Kitz
vor Seuch' und Unrein all's beschütz.

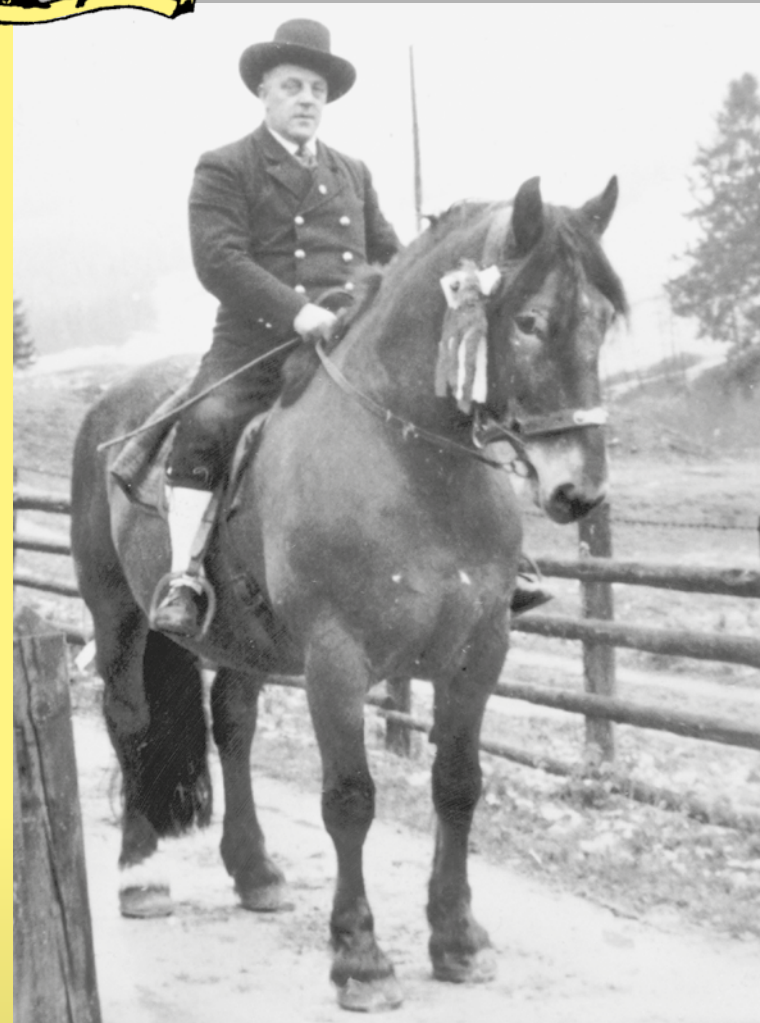
Sand mir zan Beten oft zweng,
ins Viehleut nimm da ja net z' streng.
Segn insre Woadn und insa Fuada,
vor Wettersnot lass ins in Ruah.
Gib, dass all's mehrer wird imStall!
Dahoam und auf da Alm, auf allen Wegen
lass walten, Sankt Leonhard, deinen Segen!



Mit freundlicher Unterstützung – Gemeinde Leogang



Einladung zum Leoganger *Leonhardiritt*



Mittwoch, 6. November »Hl. Leonhard«



**Raiffeisenbank
Pinzgau Mitte**

Leonhardritt zu Leogang

Der HL. Leonhard, Patron der Gefangenen und der Bergleute und der große Viehpatron, wird noch heute speziell in der Landwirtschaft hoch verehrt. Die zahlreichen Leonhardiritte und Pferdesegnungen dieses bekannten Heiligen im Österreich-Bayrischen-Raum zeugen von der großen Verehrung.

Bürgermeister Leonhard Tribuser und die Heimatpflegerin von Leogang, Käthe Talmann, haben sich nach dem 2. Weltkrieg in Leogang um die Wiederbelebung dieses alten Brauches große Verdienste erworben.

Durch die Mechanisierung in der Landwirtschaft waren keine Pferde mehr zur Verfügung, und so musste dieser Brauch wieder eingestellt werden. Nunmehr hat das Pferd eine Wiedergeburt erlebt, vor allem im Freizeitbereich.

Wir dürfen Euch herzlich zum Leonhardritt 2024 einladen und bitten mitzuhelfen, dieses Fest zu gestalten. Alle Leoganger Pferdebesitzer werden herzlich gebeten, aktiv (reitend oder das Pferd führend) am Leonhardritt mitzuwirken.

Die auswärtigen Reiter- und Schnalzervereine aus Salzburg und dem benachbarten Tiroler Raum dürfen wir zur Teilnahme herzlich einladen.

Der HL. Leonhard von Noblac in Frankreich erhielt von König Chlodwig eine Landstiftung im Ausmaß von einem Tagesumritt. In diesem Gebiet führte er die Gefangenen zu einem neuen sinnerfüllten Leben.

Sein Attribut, die eiserne Kette, hat den Weg zum Viehpatron wesentlich beeinflusst. In der Barockzeit ist der HL. Leonhard zum Viehpatron und vor allem zum großen Pferdepatron aufgestiegen. In Österreich und Bayern zeugen die vielen Formen der Verehrung auf die große Beliebtheit dieses großen Heiligen.

Unsere Pfarrkirche ist eine Leonhardikirche, auf die wir besonders stolz sein können, da sie die einzige Leonhardikirche in der Erzdiözese Salzburg ist, die noch mit einer eisernen Kette umspannt ist.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir bitten um Eure Unterstützung und Teilnahme am Leonhardritt am **Mittwoch, den 6. November 2024.**

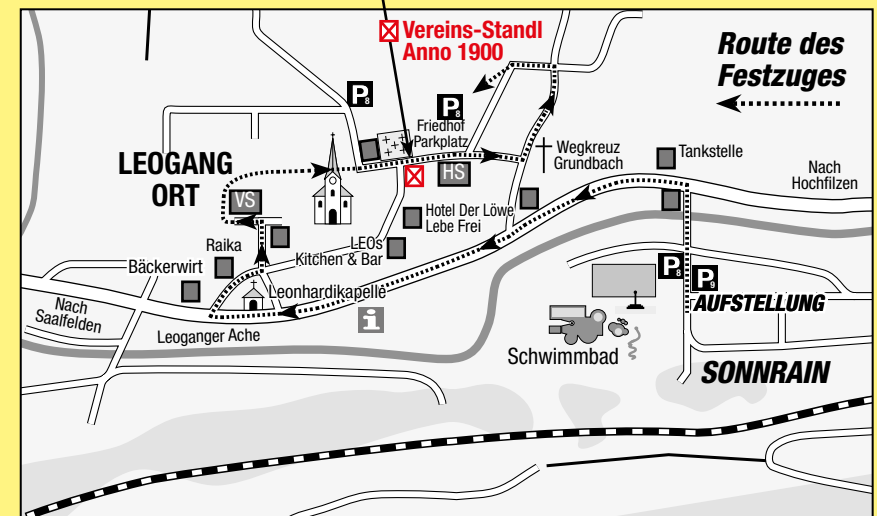
Veranstalter: Verein »Anno 1900«

Wir fertigen bei der Veranstaltung Fotos an. Diese Fotos können zur Darstellung unserer Aktivitäten auf der Website und auch in Social Media Kanälen sowie in Printmedien, insbesondere auch auf anderen Drucksorten wie Postkarten, Broschüren, Einladungen usw., veröffentlicht werden.

Ablauf des Leonhardittes

- 10.00 Uhr **Festgottesdienst** zu Ehren des Heiligen Leonhard, anschließend Kirchtag
- 13.30 Uhr **Aufstellung** des Leonhardizuges in Sonnrain
Zufahrt Freizeitanlage Sonnrain
(für Autos mit Anhänger sind genügend Parkplätze vorhanden)
- 14.00 Uhr **Abmarsch des Festzuges** Route: von Sonnrain Parkplatz über Sonnrainbrücke auf Bundesstraße bis Abzweigung Raiffeisenkasse / Leonhardikapelle (unterer Dorfplatz) / Volksschule / Kirche / Hauptschule / Wegkreuz Grundbach / Friedhof-Parkplatz
- 14.30 Uhr **Pferdesegnung** beim **Friedhof-Parkplatz**
Anschließend löst sich der Leonhardizug am Festplatz auf.
Selbstständiger Rückritt entlang Schwarzbachstraße, Wegkreuz Grundbach, Pension Grünwald, Bundesstraße nach Sonnrain.

Im Anschluss sind alle Teilnehmer des Leonhardizuges zu einem Imbiss im Gasthof Bäckerwirt eingeladen. Der Verein Anno 1900 würde sich über regen Besuch bei seinem **Vereins-Standl freuen.**



Solltet Ihr noch Informationen benötigen oder Fragen haben, so ruft uns ganz einfach an.

Herbert Unterweger – Tel: +43 664 860 17 94

www.leogang.at • www.nostalgie-leogang.at